

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Senst**

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Montag, 27.04.2009 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:50 Uhr |
| Ort, Raum: | im Dorfgemeinschaftshaus, Senster Dorfstraße 48, |

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Alfred Stein

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Maik Freder

Ortschaftsrat
Herr Albrecht Hatton
Herr Dirk Meißner
Herr Olaf Nitze

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Herr Hans-Joachim Wagner entschuldigt

Gäste:
keine

Verwaltung:
Frau Schrödter, Fachbereich Gemeinden/Kultur/Freizeit

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Ortsbürgermeister die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 6 | 5 | 0 | 5 | 0 | 0 |

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.02.2009

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Abarbeitung der Niederschrift:

- Nummerierung Grundstück „Koppe“
Das Grundstück wurde im Zuge der Umnummerierung in die Dorfstraße eingeordnet, bisher gehörte es jedoch zum H-Weg. Die Eigentümer möchten weiterhin die Adresse H-Weg führen, da es sich
Die Bezeichnung „Dorfstraße“ rückgängig zu machen, gestaltet sich schwierig.
Nach Aussage von Frau Wilhelm muss diese Angelegenheit erst dem Bauausschuss vorgetragen werden.
Die Zuordnung der Grundstücke, so Frau Wilhelm, erfolgt nach dem Standort der Zufahrt zum Grundstück. Das Grundstück „Koppe“ besitzt jedoch keine eigene Zufahrt. Genutzt wird die Zufahrt des Nachbargrundstückes von Barry Volke, welches sich in der Dorfstraße befindet. Nach den Unterlagen, die der Eigentümer, Herr Koppe, vorgelegt hat, gehörte das Grundstück in der Vergangenheit zum H-Weg, lediglich beim Katasteramt war die Dorfstraße eingetragen. Die Ortschaftsräte sind sich einig, die Angelegenheit im Sinne des Eigentümers geregelt werden sollte.
Der Ortsbürgermeister wird, sollte in Kürze keine Lösung gefunden werden, im Mai an der Bauausschusssitzung teilnehmen.

- **Feuerwehrverein Senst**
Bei der Gründung des Vereins gab es Probleme mit der Satzung. Die Satzung wurde in einer ordnungsgemäß einberufenen Sitzung in geänderter Form vorgestellt, beschlossen und erneut bei Gericht eingereicht.
- **Wahl des Ortschaftsrates Senst 2009**
5 Sitze sind im Ortschaftsrat zu besetzen. 5 gibt auf der CDU-Liste 5 Bewerber. Die Liste wurde von der CDU bestätigt und wurde im letzten Amtsblatt bereits veröffentlicht. Als Kandidaten stehen folgende Bürger zur Verfügung:

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Albrecht Hatton | (derzeit Ortschaftsrat) |
| Maik Freder | (derzeit Ortschaftsrat) |
| Olaf Nitze | (derzeit Ortschaftsrat) |
| Ralf Schimmelpfennig | (Wehrleiter) |
| Lehmann | |
- **Auswertung Osterfeuer**
- Die beantragte regelmäßige Busverbindung wird wahrscheinlich nicht zum Einsatz kommen, da eine Auslastung nicht zu verzeichnen ist. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Nutzung des Rufbusses. Wird dieser rechtzeitig (einige Stunden vorher) bestellt, steht er auch zur Verfügung.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|----------|----------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 6 | 5 | 0 | 5 | 0 | 0 |

4. **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. **Informationen zu den Wahlen 2009**

Am 07.06.2009 findet die Europa- und Kommunalwahl statt. Für den Wahlvorstand werden 6 Mitglieder benötigt, Vorsitz, Stellv., Schriftführer, 3 Beisitzer. Derzeit stehen Ernst Schulze, Ingrid Schulze und Kerstin Schrödter (Schriftführer) zur Verfügung. Der Ortsbürgermeister wird die noch fehlenden Mitglieder gewinnen.

6. **Vorbereitung des Dorffestestes 2009**

Der Zeltbetreiber steht nur am 1. Septemberwochenende zur Verfügung. Als Termin für das Dorffest wurde der 05.09.2009 festgelegt. Am 19.05.2009 soll die erste Zusammenkunft für das Festkomitee stattfinden.

Eingeladen werden der Ortschaftsrat, Thomas Lehmann, Angela Schärf, Helga Fanslau, Ilona und Manfred Fiedler, Doris Naumoff, Kathrin Meißner, Wehrleiter, Ralf Schimmelpfennig und sein Stellv. Bernd Koppe.

Der Ortschaftsrat kann insgesamt über 1,3 T€ verfügen. Bis dahin können die Ortschaftsräte schon einmal einige Ideen zusammentragen.

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister informiert:

- Das Grundstück Senster Dorfstraße 42, ehem. Howe/Walter hat den Besitzer gewechselt. Die neuen Eigentümer, Frau Cäsar und Herr Neumann, haben angefragt, ob die kleine Rasenfläche am Kreuzungsbereich zur Nutzung angepachtet werden kann.
Die Wege links- und rechtsseitig vom Haus sollen nicht mehr als Durchgänge benutzt werden. Es wurde vorgeschlagen an dieser Stelle einen Spiegel aufzustellen
Auf Hinweis von OR Hatton übergaben die Ortschaftsräte die Angelegenheit zur Prüfung an die Verwaltung. Das betroffene Rasengrundstück befindet sich im Kreuzungsbereich und ist mit einer Hecke umrandet. Da die Hecke die Sicht im Kreuzungsbereich behindert, wurde sie in der Vergangenheit immer kurz gehalten. Da es sich bei der Straße um eine Landesstraße und Umleitungsstrecke für die BAB handelt, muss geprüft werden war hier machbar und überhaupt zulässig ist. In wie weit darf die Kommune hier überhaupt handeln.
Im weiteren ging es um die gegenüberliegende Fläche (Containerstellplatz).
Auf dieser Fläche steht noch immer eine baufällige Wand. Es handelt sich hierbei jedoch um ein privates Grundstück. Wie soll mit der baufälligen Wand weiter verfahren werden. Die Verwaltung wird auch hier um Prüfung gebeten.
- Auf Anfrage zum Abladen von Erdaushub auf dem „Rodelberg“ einigte man sich, vorab den rechtlichen Stand klären zu lassen.
Eigentümer des Rodelberger ist Herr Zappe. Die Vereinbarung mit Herrn Zappe ist zu prüfen, ob die Kommune überhaupt das Recht hat, darüber zu entscheiden.
- Der Ortsbürgermeister berichtet von einer Anfrage aus der Bevölkerung, ob zerkleinerte Dachziegel und Putzreste auf Feld- und Waldwegen abgeladen werden dürfen.
Es wurde kritisiert, dass auf der Zuwegung zum Wald in Richtung Pülzig bereits Bauschutt abgeladen wurde, jedoch nicht zerkleinert. Der Weg ist daher sehr schlecht befahrbar. Einige OR sprachen sich grundsätzlich dagegen aus, da eine Kontrolle kaum möglich ist. Außerdem wären im Vorfeld die Eigentumsverhältnisse zu klären.
- Die Vorbereitungen für die diesjährige Rentnerfahrt sind angelaufen. Angebote vom Busunternehmen Glaser wurden eingeholt. Ziel soll Reckhahn in Brandenburg sein. Der Bus ist mit 30 Personen ausgelastet. Sollten nicht so viele Anmeldungen kommen, könnte man in den Nachbarortschaften Bedarf erfragen.
- Die ÖSA bietet für die Mitglieder der FFW eine Zusatzrentenversicherung an. Diese Entscheidung ist Angelegenheit des Stadtrates, da alle Wehren der Ortschaften betroffen sind.
- Konjunkturpaket II
Anträge sind einzureichen. Für die Ortschaft Senst ist das Feuerwehrgebäude (Dach, Fassade, Fenster) eingereicht. Die Anträge werden gesammelt zum LSA geschickt. Vorrangig werden größere Maßnahmen gefördert. Der Fördermittelanteil beträgt 80 %. Für den Eigenanteil könnte man die geplanten Mittel für den Löschteich im Oberdorf nutzen. Erhält das Gerätehaus Senst keine Förderzusage, wird der Teich natürlich zur Durchführung kommen.

- Im Rhythmus von 6-8 Wochen findet eine Dienstberatung der Bürgermeisterin der Stadt Coswig mit den Ortsbürgermeistern statt. In der 2. Sitzung wurden folgende Themen besprochen:
 - Rentnergeburtstage
Die Gratulationskarten werden in der Stadtverwaltung vorbereitet und von der Bürgermeisterin und dem jeweiligen Ortsbürgermeister unterzeichnet. Die Übergabe erfolgt durch die einzelnen Ortsbürgermeister.
 - Die Durchführung einer Einwohnerfragestunde ist innerhalb einer Ortschaftsratsitzung nicht mehr vorzusehen, da es rechtliche Probleme gibt. Die zukünftige Handhabung wird noch geregelt.

Der Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 05.05.2009

Stein
Ortsbürgermeister

Schrödter
Protokollantin